

Franckesche Stiftungen zu Halle

Selectorum Capitvm Ex Scriptoribvs Graecis In Vsvm Ivventvtis Scholasticae Excerptorum Clavis

Franckesche Stiftungen zu Halle

Halae, MDCCLXXXIII.

VD18 13038869

Y.

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-198731

sich trifft, ohne alle vorhergegangene Zubereitung 23. 56. *ἐτυχέ ποτε καὶ ἡμενος*; er saß zufälligerweise einmal 16. 51. *τυχών*, Particip. Aor. 2. was sich zuträgt; daher gemein, gering, schlecht. *ὅν τυχὼν ἁγών*, kein geringer Wettstreit 68. *ἄλστρος οὐχ ὁ τυχών*, ein grausamer Tod 89. *τυχόν*, vielleicht 33. 2) zufälligerweise etwas erlangen, bekommen, mit dem Genit. *τιμῆς τυχάνειν*, Ehre erlangen 70. 31. 33. 35. *τετυχηκότες αὐτῆς*, die zum Besitz derselben gelangt sind 55.

τυραννικὸς, ἢ, ὅν, was auf den Oberherrn eine Beziehung hat 87.

τυραννίς, *ιδος. ἢ*, unumschränkte Gewalt, Herrschaft 46. 63. *ἑγείρανται*, wenn ein Regent seine Macht misbraucht 65. 70.

τύραννος, 8. ὁ. ein Beherrscher, gemeinlich der

eine unrechtmäßige Gewalt an sich gerissen hat, — ein grausamer Regent 64. 65.

τυφλὸς, ἢ, ὅν, blind 45. *τυφλώτω*, *εν*, blind seyn 87.

τύφος, 8. ὁ. eigentlich Rauch; daher Stolz, Uebermuth 21. 70. von *τυφίω*, Rauch machen. *τύχη, ης. ἢ*, alles was sich zuträgt, in guten und bösen Verstande — ein Zufall, Ungefähr. *ἐκ τύχης*, zufälligerweise 8. *τύχη ἀγαθὴ καὶ κακὴ*, Glück und Unglück 46. Schicksal, Zustand, in dem sich jemand befindet 13. 80. 85.

Υ.

ὕβρις, *εν*, muthwillig beleidigen 18. beschimpfen, verspotten 22. 47. 90.

ὑβρις, *εως. ἢ*, Beschimpfung, Schmach, Schande 71. 72.

ὑβρι-

ὑβριστης, ἄ. ὁ. der andre
gern verhöhnt, Schaden
zufügt, ein Schaden
froher Mensch 8.

ὑγιαίνω, εν. gesund seyn.
τὸ ὑγιαίνειν, die Gesund-
heit, das Wohlbefinden
21. 59.

ὑγεία und ὑγίεια, ας. ἡ.
Gesundheit 5. 12. 51.

ὑγιεινός, ἡ, ὅν. gesund,
heilsam 60.

ὑγιής, ἑός. ὁ, ἡ. gesund,
wahr, richtig 6. 8.

ὑδρέω, εν. Wasser ho-
len, schöpfen 34.

ὑδρὸς, ἄ. ὁ. Wasser-
schlange 1.

ὑδωρ, ατος. τὸ. Wasser
12. 26.

ὑιός, ἄ. ὁ. der Sohn 21.
72.

ὑμέτερος, α, ὄν. euer
82.

ὑμήντος, ἄ. ὁ. ein Berg
im atheniensischen Gebiete,
bekant wegen seiner vor-
trefflichen Viehweiden 19.

ὑπάρδω, εν. über etwas
ein Geräusch machen,
funsen 19.

ὑπακούω, εν. gehorchen,
unterwürfig seyn, mit
dem Dat. 65. 76. 81.

ὑπαντάω, ὄν. entgegen
gehen, kommen 73. 78.
86.

ὑπάρχω, εν. da seyn,
vorhanden seyn 60. 76.

ὑπάρχοντα, Güter, Ver-
mögen 45.

ὑπασπιστής, ἄ. ὁ. ein
Waffenträger, was sonst
δορυφόρος und ἐπηρέτης 19.

ὑπατεία, ας. ἡ. das
Konsulat.

ὑπατεύω, εν. Konsul
seyn, die oberste Gewalt
in Händen haben 86.

ὑπάτος, ἄ. ὁ, ἡ. das
Oberste, Größte. ὑπατον
ἀρχὴν τελᾶν, das Konsu-
lat verwalten 68. 80.
von ὑπατεύω, der oberste
seyn.

ὑπείκω, εν. weichen,
nachgeben, gehorchen
83.

ὑπέξομι, ἔναγ. wegge-
hen, sterben, wie dece-
dere 26.

ὑπέρ, Präpos. 1) mit dem
Genit.

Genit.: wegen. ὑπὲρ τῆς βασιλείας, wegen des Reichs 70. über 39. von 6. 13. für. ὑπὲρ αὐτοῦ, für ihn 75. 3. 23. 2) mit dem Accus. über. ὑπὲρ δύναμιν, über Vermögen 38. 20.

ὑπερβαλόντως, übermäßig, außerordentlich 86.

ὑπερβάλλω, εἰν. über das Ziel hinauswerfen, das Maas überschreiten, unmaßig seyn 62.

πλάτος ὑπερβάδων, übermäßig großer Reichtum 85. τὸ ὑπερβάδων τῆς ἀλαζονείας, allzu großer Stolz 86. τὸ τῆς σπαρῆς ὑπερβάδων, die große Vereiferung, Bereitwilligkeit 68.

ὑπερβόρεος, 8. ὁ. gegen Mitternacht gelegen 13.

ὑπερεῖδω, εἰν. stützen, aufrecht halten, Muth machen 69.

ὑπερεῖδω, εἰν. über etwas hinwegsehen, übersehen, mit Genit. ὑπερεῖδω τῶν ἄλλων, andere

verachten, geringschätzen 14.

ὑπερεκπλήσσω, εἰν. in großes Schrecken versetzen, betäuben 14.

ὑπερθαυμάζω, εἰν. sich sehr über etwas wundern 21.

ὑπέρθεσις, εὐς. ἡ. Aufschub, Weilen, Zaudern 41.

ὑπερήδω, εἰν. andern eine große Freude verursachen. Med. ὑπερήδωτο, sich sehr über etwas freuen 14. 70.

ὑπαρψία, εὐς. ἡ. das Hinwegsehen über andre; daher Hochmuth, stolze Verachtung anderer 94.

ὑπερτίθημι, ἐναγ. über etwas setzen, aufschieben, versparen 33. 41.

ὑπερύψηλος, ἡ, ον. sehr hoch 11.

ὑπερφέρω, εἰν. übertragen — überlegen seyn, übertreffen, mit Genit. τῶν ἄλλων ὑπερφέρειν κατὰ πολὺ, andere weit übertreffen 1.

ὑπερ-

ὑπερβονέω, εἰν. eine zu große Meinung von sich hegen, stolz seyn, andere gegen sich verachten, mit dem Genit. 4.

ὑπήκοος, 2. ὁ, ἡ. gehorsam, zugethan 70.

ὑπήκοοι, Unterthanen 71. 72.

ὑπηρέσια, ας. ἡ. Bedienung, Dienst, Wache 72. Dienstfeiser 86.

ὑπηρέτεω, εἰν. dienen, behülflich, besörderlich wozu seyn, unterhalten 79.

ὑπηρέτης, 2. ὁ. Bedienter, Diener 75.

ὑπισχνέομαι, εἰσθαί. versprechen, versichern, zusagen 64. 69. 81. 88.

ὑπνος, 2. ὁ. der Schlaf 10.

ὑπὸ, Präpos. 1) mit dem Genit. von. ὑπὸ τινος

ἀσθενείας, von einer gezwungenen Schwachheit 10. 11. 18. 27. 51.

wegen. ὑπὸ τῆς εὐτυχίας, wegen des Glücks 9.

vor, für 5. 2) mit dem

Dat. unter. ὑπὸ Περικλέους, unter dem Perikles 70.

3) mit dem Accus. unter. ὑπὸ πόδους, unter den Füßen 27. 63.

ὑποδείκνυμι, ὕναί. zeigen, weisen 32.

ὑποδέχομαι, εἰσθαί. aufnehmen 22. empfangen 4. 54. über sich nehmen 88.

ὑποδορμή, ἡς. ἡ. ein Ort, wo man sich vor Regen, Wind und Sonnenhitze schützen kan — Beschirmung 12.

ὑπόθεσις, εως. ἡ. Gegenstand, Vorwurf 7.

ὑποκλίνω, εἰν. herunterneigen, herunter beugen 32.

ὑποκρίνομαι, εἰσθαί. sich verlarven, eine Maske anlegen, eine Rolle spielen 35.

ὑποκριτής, 2. ὁ. ein Komödiant, Aeteur 8. 25. 34.

ὑπολαμβάνω, εἰν. eigentlich einem der fallen will, unter die Arme greifen — einem

- einem andern in die Netze fallen, erwiedern, antworten 26. glauben, dafür halten 38. in Empfang nehmen 53. ὑπολαμβάνω, ein. darunter versteckt, verborgen seyn 12. ὑπολισθαίνω, ein. gleiten, unvermerkt fallen. εἰς ὕπνον ὑπολισθαίνειν, in Schlaf verfallen 10. ὑπομειδιᾷω, ἄν. sanft lächeln 15. ὑπομένω, ein. bleiben, weilen, warten 17. 33. leiden, aushalten, ertragen 47. 69. 91. ὑπομνησκώ, ein. ins Andenken bringen, sich erinnern mit dem Genit. 18. 70. 90. ὑποπλήθω, ein. anfüllen, vollfüllen. ὑποπληθεῖς τῶν ἀρίστων, mit den besten Grundsätzen versehen 15. ὑποπτεύω, ein. vermuthen 67. argwöhnen, von jemand sich nichts gutes versehen 74. 88. in Verdacht haben 91. 76. ὑπόπτῃς, 8. ὁ. argwöhnisch, der niemand traut 16. ὑποσείω, ein. schütteln, erschüttern 33. ὑποσπείρω, ein. mit unter säen, unterstreuen, mischen 7. ὑποτάσσω, ein. unterordnen. Med. ὑποτάσσειν, sich unterwerfen, gehorsam seyn 66. ὑποτίϑω, ein. Rauch verursachen, anzünden. Pass. ὑποτιϑέσθαι, in Flammen gesetzt werden. — Zugleich liegt der Begriff eines langsamen und allmählichen Entstehens darin, gleich dem Feuer, das nicht auf einmal seine völlige Stärke erreicht. ὑποτυφομένη ἤδη ἐκ πολεμικῆς δυσμενείας, schon längst zeigte sich eine geheime Feindschaft. ὑποτοφόμενος ἤδη δις τὸν τελεμαχίδην ἔρωτα, von eitrer Einbildung schon längst bezaubert neigte er sich zur Partei der Meder 18. ὑπο-